



Jahrgangsstufenpflegschaftssitzung der Jahrgangsstufe Q2 (Abitur 2023)

22. August 2022

Frau Floren/Frau Wiegmann



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Tagesordnung

1. Vorschläge für die Wahl der Elternvertreter:innen in den Fachkonferenzen
2. Informationen über die Jahrgangsstufe Q2
 - Termine
 - Pflichtbelegungen und Klausurfächer
 - Zulassung und Abiturprüfung
3. Wahl der Elternvertreter:innen für die Schulpflegschaft
4. Verschiedenes



Informationen zur Stufe

- Schüler:innenzahl 148, darunter 15 Schüler:innen, die vor dem 18.8.2022 volljährig waren.
- Hieraus resultiert die Notwendigkeit von 8 Pflegschaftsvorsitzenden und 8 Stellvertreter:innen.



Termine

Datum / Zeitraum	Termin
bis zum 19.09.2022	Information über das Abiturverfahren und die Wahl des 3. und 4. Abiturfachs
bis zu den Herbstferien	Verbindliche Wahl des 3. und 4. Abiturfachs
23.03.2023	Ende der Leistungsbewertung
24.03.-30.03.2023	Prüfungsvorbereitung
30.03.2023	Zulassung zum Abitur
31.03.2023	Letzter Schultag

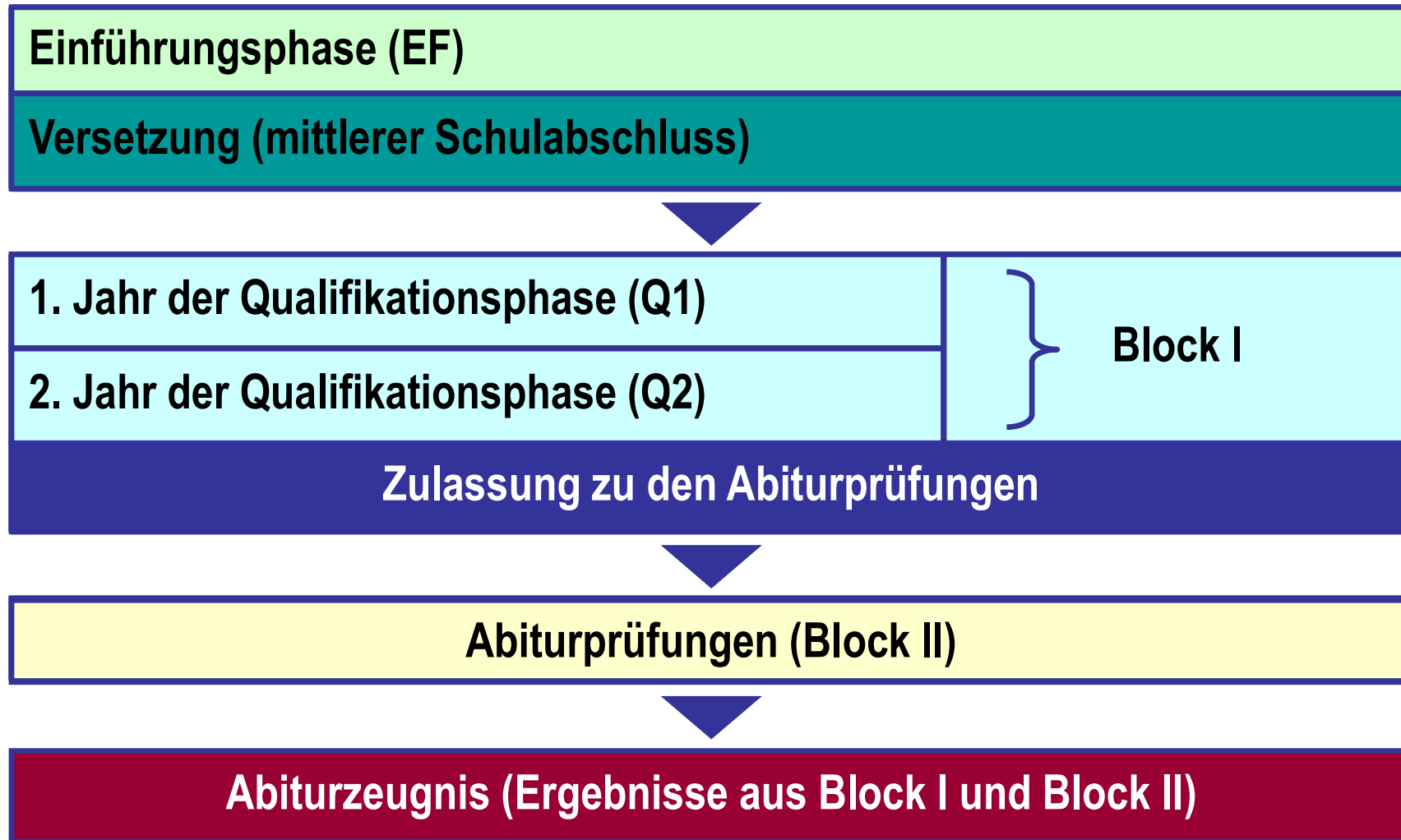


Termine

Datum / Zeitraum	Termin
19.04. bis 05.05.2023	Schriftliches Abitur
19.05., 22.05. und ggf. 23.05.2023	Mündliches Abitur im 4. Fach
01.06.2023	Bekanntgabe der Ergebnisse & Information zu weiteren Prüfungen
Bis zum 02.06.2023, 10 Uhr	Wahlen zusätzlicher Prüfungen
07.06., 09.06. und 12.06.2023	Prüfungen im 1. bis 3. Fach
15.06.2023	Zeugnisausgabe



Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Wahl der 4 Abiturfächer (2 x LK, 2 x GK)

- Unter den 4 Abiturfächern müssen zwei der Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“ sein.
- Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).
- Einer der Leistungskurse muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.



Konsequenzen der Bedingungen

- Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen.
 - Zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft + Kunst/Musik
- Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach
 - die Wahl von Kunst/Musik
 - die Wahl von zwei Fremdsprachen
 - die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften



Klausurverpflichtungen

- Klausuren werden geschrieben ...
 - in den vier Abiturfächern
 - in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache (und in der neu einsetzenden Fremdsprache),
 - in einer weiteren Fremdsprache oder einem Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich.
- **Die Abiturfächer müssen spätestens ab Q1.1 schriftlich belegt sein.**
- **Im letzten Halbjahr (Q2.2) gelten Sonderregelungen: Klausuren nur noch in den ersten drei Abiturfächern.**



Voraussetzungen für die Zulassung zur Abiturprüfung (Block I)

- Belegung von 38–40 anrechenbaren Kursen (darunter 8 LKs)
- Einbringung von 35–40 Kursen in die Gesamtqualifikation, darunter ggf. ein Projektkurs



Zulassung (Block I) – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

- Bei Einbringung von:
 - **35–37** Kursen: max. 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
 - **38–40** Kursen: max. 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.



Pflichtbelegung: Einbringung in die Gesamtqualifikation

Folgende Fächer bzw. Kurse müssen, soweit nicht bereits als Abiturfächer (LK oder GK) erfasst, in die Gesamtqualifikation eingebracht werden:

- 4 Kurse Deutsch
- 4 Kurse einer fortgeführten oder einer ab Stufe EF belegten neuen Fremdsprache
- 2 Kurse Kunst oder Musik oder Literatur
- 4 Kurse eines aus der Einführungsphase fortgeführten gesellschaftswissenschaftlichen Faches
- 2 Kurse Geschichte (oder Geschichte-Zusatzkurs)
- 2 Kurse Sozialwissenschaften (oder Sozialwissenschaften-Zusatzkurs)



Pflichtbelegung: Einbringung in die Gesamtqualifikation (Fortsetzung)

- 4 Kurse Mathematik
- 4 Kurse Biologie oder Physik oder Chemie
- 2 Kurse Religionslehre (bzw. Ersatzfach)
- die Q2.1- und Q2.2-Kurse in der 2. Fremdsprache oder dem zusätzlichen naturwissenschaftlich-technischen Fach (ggf. besondere Regelungen, falls in der Sek I nur eine Sprache ausreichend belegt wurde).
- Sport ist nicht einbringungspflichtig, muss aber mit 4 Kursen belegt werden und *kann* in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.



Berechnung der Zulassung (Block I)

Formel: $EI = (P : S) \times 40$

- EI = Ergebnis Block I
- P = erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in den 4 Schulhalbjahren, LK zählen doppelt
- S = Anzahl der Kurse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt)



Abiturprüfung (Block II)

- Schriftliche Prüfungen in den beiden Leistungskursen und im 3. Abiturfach
- Mündliche Prüfung im 4. Abiturfach



Abiturprüfung (Block II)

- Jede Prüfungsnote wird **fünffach** gewichtet, (mit besonderer Lernleistung vierfach).
- Im **Abiturbereich** müssen **mindestens 100 Punkte** erreicht werden.
- In **mindestens zwei Prüfungsfächern** – darunter einem **LK** – müssen bei fünffacher Wertung **mindestens 25 Punkte** erreicht werden.



Abitur Gesamtergebnis

- Block I (mind. 200, max. 600 P.): Leistungen aus der Qualifikationsphase
- Block II (mind. 100, max. 300 P.): Abiturbereich
- Aus der Summe der Punkte aus Block I und Block II wird die Gesamtdurchschnittsnote gebildet.



Berechnung der Abiturnote

Merkblatt "Gesamtqualifikation NRW"

<https://www.schulministerium.nrw/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Merkblaetter/Merkblatt-G8-zur-Berechnung-der-Gesamtqualifikation.pdf>



Merkblatt zur Berechnung der Gesamtqualifikation für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen



Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung
Block II: Abiturprüfung.

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

1. Schritt:

4 Voraussetzungen werden geprüft:

- **Pflichtbelegungen** gemäß § 28 APO-GOST
- Belegung von **mindestens 38 anrechenbaren Kursen** (30 Grundkurse und 8 Leistungskurse)
- **kein Kurs mit null Punkten** in den Fächern mit Belegungsverpflichtung
- Feststellung der **Defizite**:
35 - 37 Kurse: maximal 7 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen
38 - 40 Kurse: maximal 8 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen

2. Schritt

Festlegung von **mindestens 35 anrechenbaren Kursen** (27 Grundkurse und 8 Leistungskurse), darunter die Pflichtbelegungen

3. Schritt

Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl, Leistungskurspunkte zählen doppelt, Grundkurse einfach. Ein Projektkurs kann nur dann angerechnet werden, wenn beide Halbjahreskurse eingebracht werden.

4. Schritt

Berechnung der **durchschnittlichen Punktzahl** bei 35 Pflichtkursen:
Division der Gesamtpunktzahl durch 43 (27 Grundkurse + 2 x 8 Leistungskurse)

Anwendung der Formel¹ zur Ermittlung der **vorläufigen Gesamtpunktzahl**: $EI = (P : S) \times 40$

5. Schritt

Schrittweise Ermittlung **weiterer anrechenbarer Kurse**, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen (maximal 5, da insg. maximal 40 anrechenbare Kurse eingebracht werden können).
Addition der jeweiligen **zusätzlichen Punkte** zur bisherigen Gesamtpunktzahl bei 35 Kursen. Berechnung der **durchschnittlichen Punktzahl**

6. Schritt

Ermittlung der **endgültigen Gesamtpunktzahl** für die Zulassung unter nochmaliger Anwendung der Formel: $EI = (P : S) \times 40$
Die Gesamtpunktzahl für Block I beträgt **mindestens 200 Punkte** und höchstens 600 Punkte.

Beispielaufbahnen

Einführungsphase	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse	
		Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2		
1	D	LK	6*	7*	6*	7*	4
2	E	LK	5*	6*	6*	6*	4
3	MU		10*	10*	9*	9*	4
4	GE	3.	6*	6*	6*	6*	4
5	SW		-	-	5*	5*	2
6	M		5*	5*	5*	5*	4
7	BI	4.	6*	7*	6*	6*	4
8	CH		7**	8**	7**	8**	4
9	IF		10*	9*	9*	8*	4
10	PL		4*	3*	-	-	2
11	SP		9*	9*	9*	9**	4
12	VK M						
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST		Ø 34	Ø 34		Ø 34		102

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 2 Defizite in PL

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:
Leistungskurse: 49 Punkte x 2 = 98 Punkte
Grundkurse 187 Punkte
285 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

285 Punkte : 43 = 6,627...
Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(285 : 43) \times 40 = 265,1 \rightarrow 265$

5. Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten? (siehe **)

SP in Q 2.2, CH in Q 1.1+2 + 2.1+2 (zus. 39 Punkte)
Addition: 285 + 39 = 324; Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl: 324 : 48 = 6,75

6. Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$(324 : 48) \times 40 = 270$

Ergebnis

Durch die Einbringung von 40 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.

Einführungsphase	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse	
		Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2		
1	D		5*	5*	6*	6*	4
2	E	LK	7*	9*	7*	8*	4
3	LB		5	8	-	-	2
4	KU	LK	11*	12*	11*	12*	4
5	EK	4.	10*	10*	10*	10*	4
6	GE		-	-	5*	5*	2
7	SW		-	-	6*	6*	2
8	M	3.	5*	6*	5*	7*	4
9	BI		9*	9*	8*	9*	4
10	CH		8	8	9*	7*	4
11	ER		10*	10*	-	-	2
12	SP		9*	9*	8*	8	4
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST		Ø 36	Ø 34		Ø 34		104

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), naturwiss. Schwerpunkt, 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, kein Defizit

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:
Leistungskurse: 77 Punkte x 2 = 154 Punkte
Grundkurse 204 Punkte
358 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

358 Punkte : 43 = 8,325...
Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(358 : 43) \times 40 = 333$

5. Gibt es anrechenbare Kurse über 8 Punkten? keine

Ergebnis

Durch die Einbringung zusätzlicher anrechenbarer Kurse würde sich die Gesamtpunktzahl nicht erhöhen.

¹ EI = Ergebnis der Gesamtpunktzahl in Block I

P = Punkte, die in den anrechenbaren Kursen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden.

S = Schulhalbjahresergebnisse (Anzahl der „Kurse“)



Verschiedenes

Abituraufgaben

- Information über geänderte Abiturvorgaben:
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/>
- Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre:
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/pruefungsaufgaben/>
- Log-In und Passwort liegen den Schüler:innen vor.



Verschiedenes

Kontakt zu unserer Berufsberaterin, Frau Könen

- Telefon: +49 (2271) 808-123
- E-Mail: Christina.Koenen@arbeitsagentur.de



Verschiedenes

Bundesmittel des „Bildungs- und Teilhabepakets“

- Ansprechpartnerin: Dorle Mesch
Telefon: 02238/96544-44
E-Mail: dmesch@scholl-gymnasium.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend.



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz